



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen

Röhr, Hugo

1893-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Februar 1893.

59. Vorstellung im Abonnement B.

Von **Wagners Gedächtnis:**

Rienzi,

der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Götjes.
Irene, seine Schwester	Frl. Heindl.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Döring.
Adriano, sein Sohn	Frl. Calmbach.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Jarest.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Knapp.
Baroncelli, römische Bürger	Herr Rüdiger.
Cecco del Vecchio, römische Bürger	Herr Lehmler.
Ein Friedensbote	Frau Sorger.

Gesandte der lombardischen Städte Neapels, Bayerns, Böhmens u. s. w. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im 2. Akt: **Waffentanz.**

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. L. Danile.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrsitze:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet	3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. und 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Ranges	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

☛ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			